



# Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

117. Ausgabe

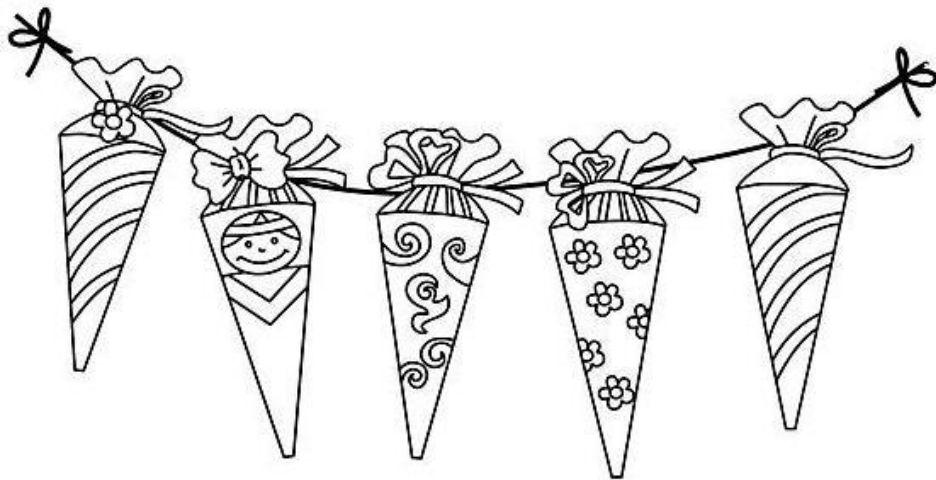


Ihr lieben Schulanfänger,  
schon vor über 100 Jahren schrieb der Dichter Friedrich Morgenroth  
dieses Gedicht für einen Schulanfänger, heut schreiben wir es nur für Euch!  
Wir alle gratulieren Euch ganz herzlich zum ersten Schultag!

Welch ein Jubel, welche Freude,  
denn dein großer Tag ist heute,  
weil die Schule, liebes Kind,  
endlich auch für dich beginnt.

Mit dem Rechnen, Lesen, Schreiben,  
wirst du nun die Zeit vertreiben,  
das sind jene Dinge eben,  
die du brauchst fürs ganze Leben.

Nur wer lernt, der wird gescheiter,  
wer gescheit ist, der kommt weiter,  
Lernen soll dir Freude bereiten  
Und mein Glückwunsch dich begleiten.



August / September / Oktober 2024

## Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger des Ortes Knappenrode, liebe Leser des Knappenrode Journals,

da in diesem Jahr das neue Schuljahr schon sehr zeitig beginnt, möchte ich mich gleich dem Titelblatt anschließen, um allen Schülern einen guten Start zu wünschen.

Ich hoffe, ihr alle hattet erlebnisreiche und erholsame Ferien und könnt jetzt wieder voller Elan „auf ein Neues“ durchstarten.

Natürlich gratuliere ich auch unseren Schulanfängern herzlich und wünsche ihnen einen schönen Tag der Einschulung, eine prall gefüllte Zuckertüte, die den Start in diesen neuen Lebensabschnitt auch etwas versüßen soll, und dann vor allen Dingen viel Spaß und Freude beim Lernen.



Alle die eine Berufsausbildung beginnen oder in ein Studium starten sollen hier auch nicht vergessen werden. Ich wünsche euch viel Erfolg beim Meistern dieser neuen Herausforderungen.

Der Sommer meint es in diesem Jahr etwas zu gut mit uns.

Die dauerhaft schweißtreibenden Temperaturen lassen uns schon manchmal an unsere Grenzen kommen.



Besonders die Gartenbesitzer unter uns können wohl ein Lied darüber singen, zum Glück haben wir noch die Möglichkeit das kühlende Nass, welches uns der Brauchwasserverein kontinuierlich zur Verfügung stellt, zur Bewässerung unserer Gärten zu nutzen.

Daher an dieser Stelle ein Lob an unsere „Wassermänner“ für ihre stete Einsatzbereitschaft!

**Hier noch einmal ein Aufruf an alle Mitglieder:**

**„Bitte gehen sie sparsam mit dem Brauchwasser um und ermöglichen so auch ihren Gartennachbarn die Entnahme.“**

Da das erste Halbjahr 2024 schon wieder Geschichte ist, können wir langsam in Richtung Herbst schauen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit, vor allen Dingen bleiben Sie gesund!

Ihre Antje Fischer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die Sommerurlaubstage und die Sommerferien sind nun bereits vorbei und der Arbeits- und Schulalltag hat wieder begonnen. Ich wünsche unseren Erstklässlern einen schönen Schulanfang mit den Familien und Freunden und allen anderen einen angenehmen und interessanten Start in das zweite Halbjahr des Jahres mit noch etwas Sommer, dem Herbst und dem Winter.

### **Zum Ortsgeschehen:**

Am 9. Juni fanden die Wahlen zum Europäischen Parlament, Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsrat für den Landkreis Bautzen, der Stadt Hoyerswerda bzw. der Ortsteile der Stadt Hoyerswerda statt.

Der Ort Knappenrode hatte eine Wahlbeteiligung von 70,68 %.

Von den möglichen 1128 Stimmen (376 Wähler, je Wähler 3 Stimmen) wurden 792 Stimmen abgegeben. Somit haben unsere Wähler die Möglichkeit zur Abgabe von weiteren 336 Stimmen nicht genutzt.

Für den Ortsteil Knappenrode wurden von den Bürgerinnen und Bürgern folgende Bewerber gewählt:

Wählervereinigung Knappenrode:

Ulrike Neumann  
Andy Kühnelt  
Holger Bredefeldt  
Ralf Dschietzig  
Bernd Wende  
Mirko Leuffert  
Gabi Jasiczek

Ersatzperson  
Lysann Frank

Am Mittwoch, den 21.08.2024, um 18.30 Uhr findet im Traditionszimmer, Bürgerzentrum Knappenrode, Karl-Marx-Straße 1, die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Knappenrode statt. Hier erfolgt die Vereidigung der Bewerber und die Wahl des Ortsvorstehers durch die vereidigten Ortschaftsräte.

Ich wünsche allen gewählten Bewerbern für den Ortschaftsrat Knappenrode für ihre Arbeit in der neuen Legislaturperiode alles Gute und viel Erfolg bei der Lösung der Aufgaben in unserem Ortsteil für eine gute Entwicklung des Ortsteils zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte mich als Ortsvorsteherin der vergangenen Legislaturperiode bei den Ortschafts- und Stadträten, den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, der Energiefabrik, den Firmen und der Stadtverwaltung ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit für unseren Ort Knappenrode bedanken.

Für den Ortschaftsrat der Legislaturperiode 2024 bis 2029 haben sich drei Ortschaftsräte nicht mehr zur Wahl gestellt. Unseren ehemaligen Mitstreitern Frau Gabriele Kobela-Pachow, Herrn Bert Beyer und Herrn Norbert Weinberg, die sich als Ortschaftsräte vielseitig für das Geschehen und die Belange unseres Ortes eingesetzt haben, danken wir recht herzlich. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen viel Erfolg, persönliches Wohlergehen sowie viel Gesundheit und gutes Gelingen für ihre künftigen Vorhaben.

### **Unschöne Begebenheiten in Knappenrode**

Leider haben an vielen Orten in unserem Knappenrode Schmierereien ihr Unwesen getrieben, wie am Ortseingang an der Grünanlage mit der Baggerschaufel, an den Busunterständen Karl-Marx-Straße und weiter bis hin zum Spielplatz. Es wurden Bänke, Glasscheiben, Säulen und Spielgeräte verunstaltet, was eine Straftat darstellt. Damit wird auch das Bild von unserem Ort geschädigt.

Diese Sachbeschädigungen sind nicht schön und können nur mit großem finanziellem Aufwand beseitigt werden.

Weiterhin müssen wir immer wieder feststellen, dass Müll / Grünmüll in der Natur entsorgt wird. Dafür gibt es offizielle Annahmestellen.

Haben sie bitte ein wachsames Auge, sprechen sie diese Menschen an oder teilen sie uns in der Ortsteilverwaltung ihre Wahrnehmungen mit.

### **Frühjahresputz**

Zum Frühjahresputz am 27.04.2024 hatten wir leider sehr wenig Unterstützung aus der Bevölkerung erhalten. Es haben sich nur 11 Bürger beteiligt, das sind genau diese Einwohner, die immer zuverlässig an unseren Arbeitseinsätzen teilnehmen. Sicher hing es mit der Terminverschiebung zusammen, die leider nicht nochmal mit einem Aushang bekannt gemacht wurde. Ich glaube, dass alle unsere Helfer aus dem Ort den geänderten Termin nicht im Kalender hatten.

An diesem Samstag haben die Helfer die Gartenhütte, die aus dem Bürgerhaushalt finanziert wurde, für den Anstrich vorbereitet und zum Teil schon angestrichen. Dafür war es notwendig, dass die verschiedenen Holzteile vom Lagerplatz „Am alten Bad“ auf den Sportplatz transportiert werden mussten. Die Transportarbeiten hat Herr Horst Petermann übernommen, dafür ein herzliches Dankeschön an ihn.



### **Vorbereitung Herbstputz**

Der Herbstputz wird am 26.10.2024, ab 9.00 Uhr, durchgeführt.

Treffpunkt: Hof Bürgerzentrum, Bitte im Kalender schon mal vormerken.

### **Bergmannstag**

Traditionell fand am ersten Sonntag im Juli der Bergmannstag in Knappenrode statt.

Dieser Ehrentag für die Bergleute wird in unserer Region leider nur noch an wenigen Orten, wo der Bergbau eine große Bedeutung hatte, begangen.

In Knappenrode wurde zum Bergmannstag zu einem zünftigen Frühschoppen und Blasmusik eingeladen. Mit Suppe aus der Gulaschkanone von der Feuerwehr aus Maukendorf, gegrilltem vom Rost sowie kühlen Getränken vom Angelverein haben unsere Einwohner und Gäste einige schöne gemeinsame Stunden verbracht. Alte Bekannte haben sich wieder getroffen und man hat sich ausgetauscht über vergangene Zeiten. Das schöne Wetter lockte nicht nur die Knappenroder zum Festplatz, sondern auch viele Gäste aus den umliegenden Orten.

Entsprechend der Tradition wurde zum Abschluss vom Blasorchester Königswartha als Höhepunkt das Bergmannslied gespielt und alle Bergleute haben ihr Bergmannslied mitgesungen.

Dank der vielen fleißigen Helfer und Unterstützer ist es gelungen, ein schönes Fest zu organisieren und durchzuführen.



### **Sperrung K 9207 Knappenrode-Koblenz**

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.05.2024 lag den Ortschaftsräten die Mitteilungsvorlage MV0985-II-24 des Sitzungsdienstes der Stadt zur Beratung bzw. Kenntnisnahme vor.

Die Ortschaftsräte wurden zu Einschränkungen informiert, die unter den Gesichtspunkten der anstehenden Sanierung des Rutschungskessels am Knappensee sowie der Sanierung der Innenkippe östlich des Knappensees vorgesehen sind. In der Diskussion der Ortschaftsräte wurde Schwerpunkt darauf gelegt, dass die Straße nach Abschluss der Rutschungssanierung wieder hergestellt wird.

In der Begründung unsererseits haben wir die sozialen und wirtschaftlichen Nachteile sowie weitere Einschränkungen zum Nachteil unserer Bürger dargelegt.

Wir werden sie zu gegebener Zeit weiterhin zu dieser Angelegenheit informieren.

### **Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent**

Nach der Sommerzeit werden wir mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt beginnen.

Aufgrund der Vorschriften des Ladenöffnungsgesetzes haben wir uns entschieden, den Weihnachtsmarkt am Sonnabend, den **30. November 2024**, einen Tag vor dem 1. Advent) in Knappenrode durchzuführen. Laut der gesetzlichen Regelungen unterliegt die Durchführung des Weihnachtsmarktes an Sonntagen bestimmten Vorschriften, die eine Einschränkung für verschiedene Händler bedeuten. Uns ist es wichtig, unseren Bürgern weiterhin ein umfangreiches weihnachtliches Angebot zu ermöglichen.

Wir möchten sie schon jetzt auf den geänderten Termin aufmerksam machen, also bitte vormerken!

Denken sie auch an ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.

Herzliche Grüße  
Ulrike Neumann  
Ortsvorsteherin

## **Geburtstagskinder der Monate August, September und Oktober 2024**



**Wir wünschen Ihnen, liebe Geburtstagskinder, für  
Ihr neues Lebensjahr alles Gute, vor allem  
Wohlergehen, Glück und Zuversicht.**

**Und natürlich immer genügend Zeit, um all die schönen Dinge des  
Lebens genießen zu können.**

**Denn genau die sind es, die unser Leben lebenswert machen.**

*„Man ist in den besten Jahren, wenn man die guten hinter sich hat.“*

Andre Maurois

***Wir gratulieren von Herzen am:***

<b>17.08.</b>	<b><i>Frau Rita Jank</i></b>	<b><i>zum 85. Geburtstag</i></b>
<b>21.08.</b>	<b><i>Frau Hanni Hettmann</i></b>	<b><i>zum 85. Geburtstag</i></b>
<b>12.09.</b>	<b><i>Herrn Gunter Nevoigt</i></b>	<b><i>zum 70. Geburtstag</i></b>
<b>28.09.</b>	<b><i>Frau Ingeborg Sackrow</i></b>	<b><i>zum 75. Geburtstag</i></b>
<b>16.10.</b>	<b><i>Herrn Heinz Franke</i></b>	<b><i>zum 90. Geburtstag</i></b>
<b>18.10.</b>	<b><i>Herrn Günter Mrosk</i></b>	<b><i>zum 70. Geburtstag</i></b>



***Natürlich wünschen wir auch allen Jubilaren, die hier nicht genannt werden konnten alles  
erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit, vor allen Dingen aber Gesundheit.***



# BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

## Liebe Vereinsmitglieder und Leser des Knappenrode- Journals,

wir befinden uns bereits im 4. Monat (von insgesamt 6) in welchem wir gemäß §2 Vereinssatzung (Zweck des Vereins) die Bereitstellung von Brauchwasser gewährleisten konnten.

Bis zum heutigen Tage konnten wir einen Neuanschluss realisieren.

Leider mussten wir aber auch einen Anschluss deaktivieren.

Wir bitten euch nochmals uns bei bestehenden Fragen bzw. Unklarheiten direkt zu kontaktieren:

Bereitschaftsnummer Diensthandy: +49 15205291829 / email: [bwk\\_knappenrode@web.de](mailto:bwk_knappenrode@web.de)

Im letzten Journal erinnerten wir an die pünktliche Überweisung des Mitgliedsbeitrages.

Leider nicht mit 100% igem Erfolg.

Bitte organisiert euch, so dass unsere Mehrarbeit in Form von Mahnungen, Erinnerungen, permanentem Kontenabgleich sowie leider auch nicht sehr netter Kommunikation seitens unserer Mitglieder zukünftig erspart bleibt.

Wir erledigen das alles in unserer Freizeit, unentgeltlich!

Zukünftig werden wir gemäß §7 Vereinssatzung Mitglieder, welche bis zum 31.07. des laufenden Geschäftsjahres ihren Mitgliedsbeitrag sowie bereits erhobene Mahngebühr nicht entrichtet haben die jeweilige Mitgliedschaft streichen sowie die Entnahmestelle deaktivieren.

Für euren Terminkalender:

Zahlung Mitgliedsbeitrag Brauchwasserverein bis spätestens 31.05. des laufenden Jahres

**ACHTUNG: Auf Grund gestiegener Kosten werden ab 2025 32,00€ je Entnahmestelle fällig. Die Erhöhung des Beitrages wurde auf der Jahreshauptversammlung am 16.04.2024 beschlossen.**

**IBAN: DE96 8505 0300 3000 0858 65**

**BIC: OSDDDE81XXX**

**Empfänger: Brauchwasserverein Knappenrode e.V.**

**Zahlungsgrund: Ihre Gartenummer**

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer bei bester Gesundheit!

Der Vorstand

## Kindertag am 1. Juni

Schon am Freitag trafen sich Frauen, Männer und Kinder zur Vorbereitung der Räume für den Kindertag im Bürgerzentrum. Das Wetter würde wohl ein Kinderfest auf dem Spielplatz verhindern. In anderen Orten waren vorsorglich die Kinderfeste abgesagt worden. Im Saal entstanden verschiedene Stationen, eine Kleinkinderecke mit Spielen, ein Bastel-, ein Mal- und ein Schminktisch, ein großes Malprojekt und das Glücksrad.

Es wurden sehr farbenfrohe Luftballons mit lustigen Gesichtern aufgeblasen und Wimpelketten angebracht. Zwei fleißige Jungen, Max und Timo, waren uns eine große Hilfe, genau wie Esme und Felix. Am nächsten Tag half Esme auch noch tatkräftig ihrer Mutti im Café, Felix gab jedem Kind die Gutscheinmarken für Eis und Limonade zum Empfang in die Hand.

Am Sonnabend kamen viele Kinder mit ihren Eltern. Das Glücksrad war begehrt und drehte sich, die Luftballons luden zum Spiel ein; es wurde gemalt, geschminkt und gebastelt und auch das große Malprojekt zeigte am Ende des Nachmittags ein gelungenes Bild. Für jeden Geschmack gab es etwas zur Stärkung im Café nebenan: Kaffee, Tee, selbstgebackener Kuchen, Würstchen, Eis und Limonade, es gab Musik und Lichtspiele. Es war ein fröhlicher Kindertag!

Karin Turek



Gemalt von Kinderhand - für Frieden in unserem Land!

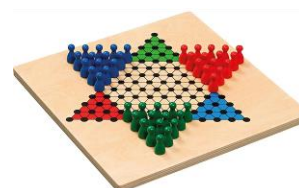
## Der Heimatverein Knappenrode e. V. informiert:

### Neues aus der Bibliothek



Um die kommenden Herbst- und Wintertage zu beleben und gemeinsam Spaß zu haben, möchten wir wie im vorigen Jahr wieder mit den Spielenachmittagen beginnen. Ob alt, ob jung, oder auch alt mit jung, wie es jeder gern hat, aber ein Spiel muss es sein! Vor allem auch die älteren Knappenroder sollen sich angesprochen fühlen. Wir wollen einfach beginnen und werden dann feststellen, ob die Zeiten für die meisten angenehm sind.

**Der erste Spielertreff ist am Freitag, den 6. September um 16.00 Uhr, in der Bibliothek des Bürgerzentrums (natürlich kostenlos) ☺!**





## 32. Lesecafè



Wir laden Sie recht herzlich zum 32. Lesecafè ein. **Am Sonntag, den 15. September um 15.00 Uhr**, treffen wir uns in der Bibliothek des Bürgerzentrums und freuen uns auf unsere Gäste. Wer nicht schreibt oder dichtet, der kann ein Buch vorstellen, oder er hört ganz einfach nur zu und erfreut sich am sonntäglichen Beisammensein. Es gehören wie immer Kaffee und Kuchen dazu.

Karin Turek

## Die Weihnachtsausstellung wird vorbereitet



Ja, Sie haben richtig gehört, Weihnachtsausstellung, bald ist es so weit. Bitte helfen Sie uns auch wieder in diesem Jahr, stellen Sie uns Ihre Exponate leihweise zur Verfügung, wir freuen uns schon. Schauen Sie in alle Ecken, manche sind ja schon weggeräumt. Wovon ist denn die Rede? Vom Teddy, dem begehrten Kuschtier und natürlich auch geliebten Weihnachtsgeschenk! Es gibt ihn in allen Größen, verschiedenen Materialien und Farben. Die Ausstellung heißt:

**„Kam ein kleiner Teddybär...“**

**Sollte sich ein kleiner Kuschlaffe zu uns verirren, dann wird er auch gern aufgenommen.**

Zu den Öffnungszeiten der Ortsteilverwaltung oder in der Bibliothek bei Ramona können die kleinen Gesellen, Teddys und Affen, bis zum **21. November** abgegeben werden.



## Auf zum Trödelmarkt am Sonnabend, den 5. Oktober

## WEITERSAGEN

Gut erhaltene Dinge wechseln gegen einen kleinen Obolus wieder den Besitzer. Das ist doch die pure Nachhaltigkeit, und es macht Freude zu stöbern und zu feilschen und dabei zu sparen. Der Spaß sollte dabei nicht zu kurz kommen! Von 14.00- 18.00 Uhr treffen wir uns im Saal des Gemeindezentrums. Die Händler melden sich im Büro der Ortsteilverwaltung an oder bei Ramona unter [rasselbande\\_hoy@hotmail.de](mailto:rasselbande_hoy@hotmail.de). Für eine gemütliche Kaffe-Ecke ist natürlich gesorgt! Jeder, der hier vorbei kommt, ist herzlich eingeladen und willkommen!

Ramona Zsakovics



## VdK-Kita „Wirbelwind“

### Ein Brief aus dem Kindergarten „Wirbelwind“



- **„Wir gehen heute ins Kinder Restaurant“**

... hieß es im Frühjahr für die Vorschulkinder der Kita Wirbelwind in Knappenrode. Zusammen mit Silvia Müller (Ernährungsberaterin) und Ines Handrick (Erzieherin) behandelten die Kinder 2 Wochen lang das Thema **Tischmanieren**. Neben den Verhaltensweisen am Tisch lernten die Kinder auch spielerisch den Frühstückstisch- und Mittagstisch einzudecken und die „Gäste“ zu bedienen. Nach dem die Tischmanieren erprobt wurden, wurde es ernst. Die Kinder haben sich an diesem Tag in Hemd und Kleid präsentiert. Mithilfe von Kerzen, weißen Tischdecken und Servietten wurde der Essensraum in ein schickes Kinder Restaurant verwandelt. Mit großer Freude haben 4 „Kellner“ die Kinder bzw. Gäste zum Tisch gebracht und das Essen verteilt. Nach dem es eine Hauptspeise und ein Dessert gab, wurde natürlich auch noch bezahlt. 😊

### Was geschah noch?

- **Projekt „Kontinente“**

Die Kinder der SPATZEN- Gruppe lernten die Kontinente Asien, Amerika und Europa kennen. Gemeinsam mit den Eltern und Erziehern wurde viel Wissen zusammengetragen über das Leben, die Kultur u.a. und als Abschluss zum jeweiligen Kontinent wurde mit den Kindern landestypisch gekocht.

- **Beim diesjährigen Familienfest ging es mit den Kindern und Eltern auf Weltreise**
- 



Am 27.06.2024 ab 15:00 Uhr wurde das Fest mit einem bunten Programm von Groß und Klein eröffnet. Dabei hatten alle viel Freude die verschiedenen Kontinente zu bereisen. Nach dem Programm durften alle Kinder mit ihrem Reisepass verschiedene Länder-Bastelstationen besuchen. Dabei konnten die Kinder Traumfänger, Drachen und Boote selber basteln. Unser Essensanbieter „Piwis Energietanke“ hat uns mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Passend zu unserer Weltreise war der Besuch einer amerikanischen Familie eines Kindes aus unserer Einrichtung, die mit den Kids gesungen, getrommelt und Gitarre gespielt haben. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag gingen alle glücklich nach Hause.

- **„Auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum“**

Für sieben Kinder ist es nun so weit. Bald beginnt endlich die Schulzeit. Am 14.06.2024 ging es für die Vorschüler nach Dresden in den Zoo. Dabei wurde fleißig Ausschau nach dem Zuckertütenbaum gehalten. Nach ein paar schönen Stunden ging es nach Hoyerswerda zum Eis Uli, wo die Eltern bereits warteten. Und siehe da, die Augen der Kinder leuchteten als die Zuckertüten endlich entdeckt wurden. Nach einem kleinen Programm mit leckerem Eis und toben auf dem Spielplatz, nahm der Tag ein schönes gemütliches Ende.


**Termine:**

01.07.2024	Begrüßung der neuen Kollegin
08/ 2024	Eröffnung Kita-Garten
09/2024	Ernte-Dank-Fest

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Das Team vom Wirbelwind

---

## Entsorgungstermine für die Müllentsorgung 2024 in Knappenrode

### Restabfall – Schwarze Tonne

01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11. **Freitag 22.11.** donnerstags 05.12., 19.12.2024

### Gelbe Tonne

13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

### Papiertonne

Donnerstag 15.08., Donnerstag 12.09., Freitag 11.10., Montag 11.11., Dienstag 10.12.



### Bioabfalltonne

ganzjährig Mittwoch

### Schadstoffentsorgung

Dienstag, 24. September 2024 15.15 – 16.00 Uhr

Knappenrode, Lohsaer Weg Parkplatz – Wertstoffcontainerplatz

## Räuber, Indianer und Piraten...

Räuber, Indianer und Piraten  
die kämpfen schon seit tausenden von Jahr`n  
jeder Angriff ist ein Spiel im Kindergarten  
oder ein Platz, an dem wir auch mal Kinder war`n

...und jeder wollte Räuberhäuptling werden  
ja, Winnetous gab ´s immer viel zu viel  
wir saßen auf den allerschnellsten Pferden  
das Pferd war nur n halber Besenstiel  
der Regen machte allen Spaß  
die Schuhe wurden pfützennass  
nur Mutti hatte ab und zu ihr Leid  
wir kannten ihre Sorgen nicht  
und heute, wenn sie drüber spricht,  
sagt sie,  
es war vielleicht die allerschönste Zeit

wir zogen in die weite Welt des Lebens  
und kamen erst zum Abendbrot zurück  
die Ordnung unsrer Zimmer war vergebens  
sie hielt nur einen kurzen Augenblick  
nach einer jeden Kissenschlacht  
hat Mutti uns das Bett gemacht  
und sagte jeden Abend „Gute Nacht“  
sie gab uns einen Zauberkuss  
der Tag hatte nen guten Schluss  
und früh  
am Morgen sind wir gerne aufgewacht

Räuber, Indianer und Piraten  
die kämpfen schon seit tausenden von Jahr`n  
jeder Angriff ist ein Spiel im Kindergarten  
oder ein Platz, an dem wir auch mal Kinder war`n  
Räuber, Indianer und Piraten  
die sprechen jede Sprache dieser Welt  
sie gewinnen stets mit ihren großen Taten  
erobern Herzen und sind Sieger oder Held

Konstanze Niemz



## Eine besondere Reise- auch das macht Lebensqualität aus!

Andy Kühnelt kennt fast jeder in Knappenrode. Ältere Menschen unterstützt er z. B. bei Besorgungen, die Kinder kennen ihn als Fahrer des Weihnachtsmannautos, das am Heiligen Abend durch Knappenrode fährt, mit Lichtern, mit klingender Glocke und kleinen Überraschungen, mit Objekten seiner Sammelleidenschaft dekorierte er auch eine Vitrine des Vereinszimmers.

Oldtimer sind seine große Leidenschaft, die er mit vielen teilt. Schrauben, sich gegenseitig helfen, Probleme lösen, Teile organisieren, immer wieder schrauben, einem Fahrzeug helfen, der Vergangenheit und der Verschrottung zu entkommen -- und am Ende steht das Gefährt in aller alter Pracht und Herrlichkeit vor den Schraubern in ihren överschmierten Arbeitsanzügen.

Andy kleidet sich oft passend zu seinen Oldtimern, versetzt sich und uns damit in andere Jahrhunderte und bereichert so manches Fest in der Region.

Ich hatte das Glück, ihn auf seiner kürzlichen Ausfahrt zu begleiten, wenn auch nur im Status meines Handys. Es war die „B 96 Fernfahrt“ der Oldtimerfreunde mit dem Ziel, die gesamte Bundesstraße 96 zu befahren, von Zittau bis Binz auf Rügen in drei Tagen.



Einer seiner Freunde und er fuhren mit einem Leichtmotorrad Phänomen mit Pedalen. Sie waren mit den kleineren Fahrzeugen unterwegs, viele andere Fahrzeuge nahmen daran auch noch teil, vom Moped über den PKW, LKW und Bus, bis hin zur Feuerwehr. Mit Startnummern und versetzten Startzeiten begann die Fahrt nach dem Frühstück in Zittau. Den ersten Stopp gab es an der F60 in Lichterfelde zum Mittagessen. Am Ende des Tages trafen sich dann alle, wenn man den Tag über auch in verschiedenem Tempo unterwegs war. In Baruth Glashütte im Museumsdorf wurde das Abendbrot gegessen. Andy war von diesem bewohnten Museumsdorf begeistert, die Bewohner lassen das Museum eindrucksvoll leben. Nach dem Frühstück fuhren sie durch Potsdam nach Neulöwenberg zum Mittagessen. Ein Straßenbahnmuseum war hier besonders interessant. Zum Abschluss des Tages traf man sich in Burg Stargard auf der Burg mit Camping, Musik und Essen in aller Gemütlichkeit. Die Erlebnisse wurden ausgetauscht, die Reise wurde besprochen und der Wunsch nach Wiederholung wurde laut und fast beschlossen.

Natürlich ist allen klar, dass der organisatorische Aufwand immens groß ist, aber der Erfolg und das Erlebnis der gemeinsamen Reise entschädigt für alles. Auch kleine Pannen mussten zwischendurch bewältigt werden, aber in der Gemeinschaft findet sich eine Lösung.

Nach dem Frühstück auf der Burg ging es über Greifswald nach Grimmen zum Mittagessen. Nun kam es zum Höhepunkt der Fahrt, zur Fahrt über die Rügenbrücke von Stralsund. Das Ziel war erreicht, die Ankunft in Binz! Hier wurden sie sogar durch die Fußgängerzone geleitet, mit dem entsprechenden Jubel der Zuschauer! Das war ein sehr herzliches Willkommen!

Nach der Übernachtung in Prora in einer Jugendherberge und dem Frühstück wurden die Mopeds verladen. An diesem Tag fuhren nun die Freunde im VW Käfer an einem Tag wieder nach Hause zurück.

Mit Begeisterung erzählt er mir noch von einem Erlebnis, von der Fahrt durch Nardt. Als sie in den Ort einfuhren, wurden sie mit großem Jubel begrüßt, die Menschen standen an den Straßenrändern, winkten und hoben sogar ein Banner hoch mit den besten Wünschen für diese Fahrt.

So gäbe es noch viele kleine Begebenheiten zu erzählen, die genauso dazu gehören und den Reiz dieser Fahrt ausmachen. Alle Teilnehmer sind erfüllt von wunderbaren Erinnerungen und konnten pure Lebensfreude tanken.

Andy arbeitet als Schlosser in Schwarze Pumpe. Es ist ein sehr bodenständiger traditionsreicher Beruf und die beste Voraussetzung für seine Leidenschaft. Und durch seinen Beruf und seine Leidenschaft, so sagt er es selbst, kommt er mit Menschen in Kontakt, die wie er Werte der Arbeit und des Zusammenlebens bewahren und vermitteln. Dieses Miteinander ist die sicherste Grundlage für die Entstehung wertvoller Freundschaften. Lehrlinge, die ihm auf seiner Arbeitsstelle zugeteilt werden, achten nach anfänglicher Ablehnung seine Lebenseinstellung.

Folgerichtig stellt er sich zum 2. Mal der Verantwortung als Mitglied des Ortschaftsrates Knappenrode. Er möchte sich für die Interessen der Knappenroder einsetzen und auch dafür, dass die Vereine erfolgreich zusammenarbeiten. Die jüngeren Knappenroder finden mit ihm sicher eine Möglichkeit sich einzubringen. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg, und Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen!

Karin Turek



So entsteht ein Frischluftnachtlager für zwei Personen!

## Ein besonderer Knappenroder

Frank Arnold ist einer der wenigen Knappenroder, der sich von Beginn an mit Zuversicht für das Bergbaumuseum begeisterte und sich mit seinen Ideen und seiner Kraft einbrachte. Gern erinnere ich mich an die Zeit der Fabrikfestspiele unter Leitung von Ute Baumgarten. Gebäude und Maschinen wurden durch Musik, Licht, Feuer und Schauspieler zum Leben erweckt, und alle waren fasziniert. Ganz zu schweigen von den unterschiedlichsten Händlern, Vereinen und Anbietern der Region, die alle Sinne der Gäste berührten. Weit über Ländergrenzen flog der gute Ruf fast von allein.

Da war auch Frank als Ideengeber dabei und bereicherte nicht nur die Arbeit der Schauspieler, er nahm selbst daran teil. Amüsant war sein Auftritt als Gelddrucker. Es war die Zeit, als das Museum noch Vergangenheit atmete, mit Zechenhausimbiss, mit der Waschkaue, der wunderbaren Feuerwehrausstellung und der einmaligen Ofenausstellung. Natürlich begleitet Frank auch Gästegruppen und erklärt kompetent und teils witzig die Vergangenheit der Brikettfabrik. Auch unsere ehemalige Studiengruppe führte er durch die Energiefabrik. Sein Willkommen begann mit der Frage: „Möchten sie die Führung mit oder ohne Anekdoten?“ Natürlich wollten wir „mit“, und das sollten wir nicht bereuen. So kamen uns die Arbeiter als Menschen und die Arbeit unter den besonderen, schweren Bedingungen besonders nahe. Nun gratulieren wir Frank zum wohlverdienten Ruhestand, aber natürlich bleibt er der Energiefabrik erhalten. Es gibt Menschen die sind unersetzbar!

**In den Technischen Sammlungen Dresden konnte man vom 26. Mai bis 4. August 2024 eine Fotoausstellung erleben unter dem Thema „Industriegeschichten- Reportagen aus Museen, die keine waren“. Für Interessierte kommt hier eine Liste dieser Museen:**

### Basaltwerk Baruth

Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
[www.basaltwerk-baruth.de](http://www.basaltwerk-baruth.de)

### Industriemuseum Chemnitz

Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz  
[www.industriemuseum-chemnitz.de](http://www.industriemuseum-chemnitz.de)

### Tuchfabrik Gebr. Pfau

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum  
 Leipziger Straße 125, 08451 Crimmitschau  
[www.tuchfabrik-crimmitschau.de](http://www.tuchfabrik-crimmitschau.de)

### Fernmeldemuseum Dresden

Interessengemeinschaft Historische Fernmeldetechnik  
 Annenstraße, 01067 Dresden  
 Eingang Hertha-Lindner-Str./Freiberger Str.  
 (nahe der Postmeilensäule)  
[www.fernmeldemuseum-dresden.de](http://www.fernmeldemuseum-dresden.de)

### Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1-3, (Eingang Schandauer Straße)  
 01277 Dresden  
[www.tsd.de](http://www.tsd.de)

### Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum  
 Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf / Erzgebirge  
[www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de](http://www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de)

### Erstes Deutsches Strumpfmuseum

Rathausplatz 1A, 09423 Gelenau / Erzgebirge  
[www.gelenau.de/erstes-deutsches-strumpfmuseum.html](http://www.gelenau.de/erstes-deutsches-strumpfmuseum.html)

### Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte

Hermann-Schomburg-Straße 6, 02694 Großdubrau / Oberlausitz  
[www.museum-mhuette.de](http://www.museum-mhuette.de)

### Technisches Museum der Bandweberei

Schulstraße 2, 01900 Großröhrsdorf  
[www.bandwebmuseum.de](http://www.bandwebmuseum.de)

### Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau / Oberlausitz  
[www.ddfm.de](http://www.ddfm.de)

### Energiefabrik Knappenrode

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum  
 Werminghoffstraße 20  
 02977 Hoyerswerda / OT Knappenrode / Lausitz  
[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

### Museum für Druckkunst Leipzig

Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig  
[www.druckkunst-museum.de/de/](http://www.druckkunst-museum.de/de/)

### Historische Werkstatt für Feinmechanik Johannes Hammer

Besichtigen nur nach vorheriger Anmeldung möglich  
 Hans-Poeche-Straße 7, 04103 Leipzig  
[www.hp-sieben.de](http://www.hp-sieben.de)

### Alte Spinnerei & Tuchfabrik Lengenfeld

Walkmühlenweg 2, 08485 Lengenfeld / Vogtland  
[www.iku-sachsen.de/erleben/akteure-erlebnisorte/details/spinnmuehle-lengenfeld/](http://www.iku-sachsen.de/erleben/akteure-erlebnisorte/details/spinnmuehle-lengenfeld/)

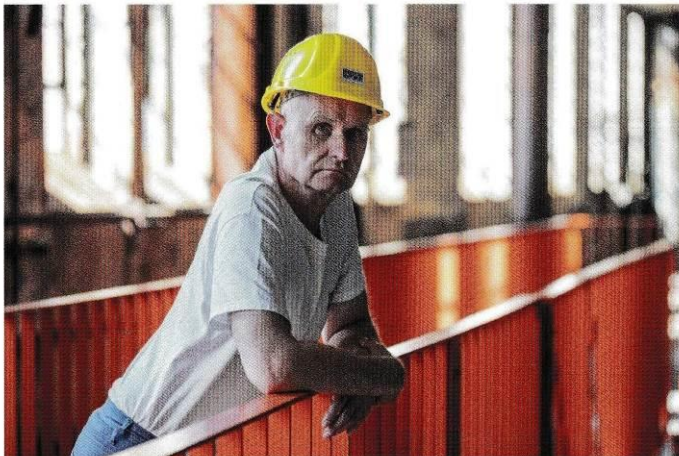
### Schaustickerei Plauener Spitze

Obstgartenweg 1, 08529 Plauen / Vogtland  
<https://www.schaustickerei-plauen.de>

### Glasmuseum Weißwasser

Forster Str. 12, 02943 Weißwasser / Oberlausitz  
[www.glasmuseum-weisswasser.de](http://www.glasmuseum-weisswasser.de)

Herr Arnold und Frau Reißmann waren zu dieser Fotoausstellung als Vertreter unserer Energiefabrik interviewt worden:



**Frank Arnold**  
Facharbeiter für Geräte und Anlagen, Spezialisierung  
Brikettproduktion, technischer Mitarbeiter in der  
Energiefabrik Knappenrode

»Sommer wie Winter lief die Brikettproduktion in drei Schichten den ganzen Monat durch. Die größten Havarien passierten dort, wo die Förderstrecken sind, alles altes Zeug, Streckenbruch, Getriebe kaputt, alles verrammelt. Am Monatsende wurde die Anlage abgefahren, alle Kohle raus aus den Fördermitteln, Dampf weg und was kaputt war durch die Schlosser repariert. Dann wieder einen Monat durch und im Winter auch mal ohne Pause.

Gerade im Winter wurde ja Kohle gebraucht. Ich habe zwei Winterkämpfe mitgemacht. 1978/79 war fast die ganze Republik dunkel und wir mussten Silvester die Bunker einstechen. 1987 war es wieder sehr kalt. Da haben wir keine Briketts mehr gemacht, sondern nur die Anlage unter Dampf gelassen, damit, wenn wieder Kohle aus dem Tagebau kam, die Anlage wieder in Betrieb gehen kann. Kohle ist ja feucht und wird bei Frost hart wie Beton. Aber wenn eine Brikettfabrik einfriert, kriegt man die erst im Frühjahr wieder los, ist ja überall Wasser in den Leitungen. Das waren harte Zeiten, würde heute vielleicht keiner mehr machen. Ist auch gut so, die Anlagen wären nicht mehr rentabel, der Wirkungsgrad ist nicht da. Man braucht 3.000 Tonnen Braunkohle, um 1.000 Tonnen Brikett zu machen. Also mein Beruf stirbt aus. Mit Kohle ist bald Schluss.

---

Die Brikettproduktion ging nach der Wende zurück, kein Absatz, laufend haben die Anlagen gestanden. Viele haben sich Arbeit in den alten Bundesländern gesucht, hat man 1991 ja gekriegt. Und dann wurde 1993 entschieden, den Betrieb hier stillzulegen, traurige Angelegenheit. Ich kam früh her und es hieß: »Diese Anlage geht nicht mehr in Betrieb.« Da bin ich zusammengeklappt, habe geheult. Was will man machen, das war bei jedem so. Auf einen Schlag war man zuhause. Jetzt bin ich wieder hier, warte meine Maschinen, damit ich die laufen lassen und zeigen und erklären kann, wie ein Brikett gemacht wurde.

---

Gerade wenn Schulklassen kommen, die haben das noch nie gesehen. Die sind ja reingewachsen in die Heizungszeit, in der es nur Öl- und Gasheizungen gibt.«





### Rita Reißmann

#### Verwaltungsangestellte (bis 2023) Gründungsmitglied des Fördervereins und bis heute dort aktiv

»Früher war es für mich als Verwaltungsangestellte nicht möglich, einfach in die Brikettfabrik zu gehen. Erst als das Werk geschlossen war, konnten wir mal reinschauen. Man hat die Fabrik ja immer gehört, das Klappergeräusch war im Ort einfach da. Wenn man zum Werk gelaufen ist, hat man gemerkt, dass in der Luft Kohlendreck fliegt. Wir mussten auch regelmäßig, gerade nach dem Wochenende, wenn wir Montag früh ins Büro gekommen sind, erst mal alles abwischen. Da war immer eine kleine Schicht drauf. Das gehörte mit dazu.

Ich fand es dann toll, in die Fabrik gehen und das alles sehen zu können. Das roch ja noch frisch nach Brikett, nach Kohle, und das riecht ja jetzt auch noch so, das hat es ja behalten, und das finde ich sehr gut. Auf der anderen Seite hat man natürlich erst dann richtig gesehen, wie schwer die Arbeit doch war. Das war kein Verhältnis zu dem, was man in der Verwaltung hatte. Also alle Achtung, das war eine ganz schöne Leistung, jeden Tag acht Stunden in der Fabrik zu sein. Und dann noch in Schichten, Hochachtung.

---

Als feststand, dass die Brikettfabrik abgerissen werden soll, haben wir einen dicken Hefter gemacht und alles reingeschrieben, was dafürsprach, die Fabrik zu erhalten. Wir waren nur zu zweit und hatten am Anfang nicht mal Geld für eine Briefmarke. Aber im Hintergrund waren engagierte Menschen, die einen Stand in der Politik hatten, und so kamen wir an Fördermittel. Heute frage ich mich, wie wir das alles geschafft haben. Aber darüber wurde nicht nachgedacht, wir haben einfach gemacht. Es war nicht leicht, sich in so vieles reinzufuchsen. Aber wir wollten das, wir hatten das angefangen, und ja, wir haben es durchgezogen.

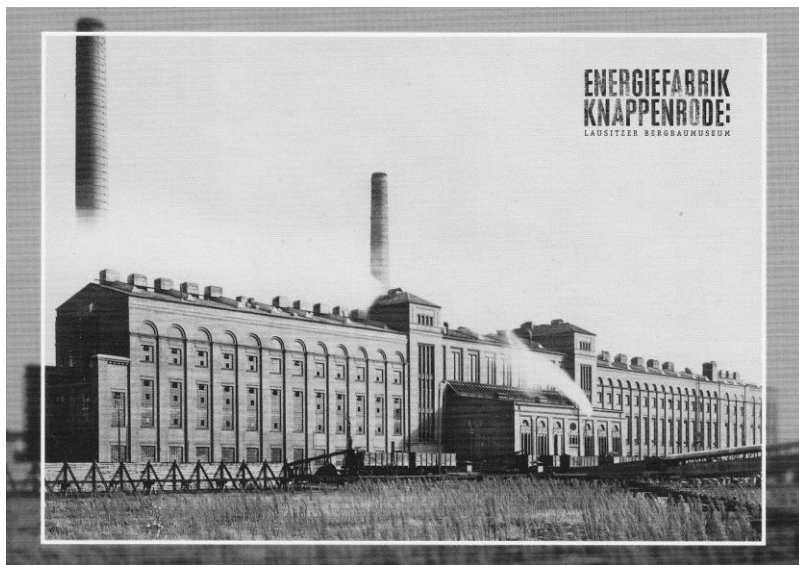
---

Zur Eröffnung am 18. Juni 1994 sind leider nicht so viele Menschen gekommen von denen, die früher mal hier gearbeitet haben, auch in den Jahren danach. Wenn wir die Menschen irgendwo getroffen und darauf angesprochen haben, haben wir gemerkt, dass die einfach frustriert sind. Sie sind damit nicht klargekommen, dass ihre Fabrik jetzt etwas anderes ist und sie hier nicht mehr arbeiten dürfen. Das hat sich erst nach und nach verändert. Jetzt kommen die Leute auch aus dem Ort gern hierher. Aber anfangs, wie gesagt, die ersten Jahre war das nicht so einfach. Für viele war es ein schlimmer Absturz, damit sind sie nicht fertig geworden.«

### Energiefabrik Knappenrode

1913 erfolgte die Grundsteinlegung einer Werksiedlung durch Joseph Werminghoff, 1918 die Inbetriebnahme der Brikettfabrik, 1993 dann die Stilllegung der Produktion und der Beginn der Museumsplanung. 1994 wurde die Brikettfabrik als Lausitzer Bergbaumuseum eröffnet und seit 2006 firmiert sie als Energiefabrik Knappenrode.

Karin Turek



Diese schöne Ansichtskarte ist im Museumsshop der Energiefabrik erhältlich.

**ENERGIEFABRIK  
KNAPPENRODE**

### Sommer und Herbst in der ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Noch ist der Sommer nicht vorbei und wir verlängern unser Ferienprogramm:

**Aufschwung und Protest – Energie im Wandel der Zeit“ bis zum 29. August 2024**

Für Gäste aus anderen Bundesländern und Vorschulkinder bieten wir bis Ende August unser Ferienprogramm an. Unter dem Motto „Aufschwung und Protest – Energie im Wandel der Zeit“ finden immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag tolle Angebote für Kinder ab 4 Jahren statt!

**Dienstags, 14:00 Uhr: „Experimente zur Energiewende“**

Mit spannenden Experimenten lernt ihr spielerisch die Bedeutung von Energie und den Herausforderungen der Energiewende kennen. Ihr stellt zum Beispiel euren eigenen Geruchsentferner her und lernt dabei spielerisch die Bedeutung von Basischemikalien kennen und welche Rolle sie in der Energiewende spielen. Aber das ist

noch nicht alles! Auf euch warten noch weitere spannende Experimente zu den Themen Vernetzen sowie Effizienz und Flexibilität bei der Papierherstellung.

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre  
Kosten: 5,00 € zzgl. Museumseintritt

**Mittwochs, 14:00 Uhr: „Dubringer Moor – Entdecken; Pressen & Basteln“**

Den Mittwoch widmen wir unserer Umwelt. Die Kinder können ihr eigenes Dubringer Moor gestalten. Was ist das Besondere am Dubringer Moor und wieso sollten wir es auch heute noch erhalten?

Für Kinder ab 4 Jahre  
Kosten: 5,00 € zzgl. Museumseintritt

**Donnerstags, 14:00 Uhr: Comic- & Plakat Workshop**

Im Rahmen unserer Sonderausstellung „Revier.Umwelt.Protest! Aktionen der Umwelt zuliebe in Hoyerswerda und Umgebung – in der DDR und heute“ gestaltet Ihr euer eigenes Protestplakat oder Comic. Wofür würdet ihr euch einsetzen wollen? Zeigt es uns!

Für Kinder ab 10 Jahre  
Kosten: 5,00 € zzgl. Museumseintritt

Für die Kleinen bieten wir durchgängig den Entdeckerrucksack an, welchen ihr an der Kasse im Besucherzentrum ausgehändigt bekommt.

Na, haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch gerne telefonisch oder per E-Mail für einen der Termine in unserem Besucherzentrum an. Wir freuen uns auf euch!

**Voranmeldung unter:**

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: [service@energiefabrik-knappenrode.de](mailto:service@energiefabrik-knappenrode.de)

## **VERANSTALTUNGEN**

**17.08.2024 • 10:00 bis 17:00 Uhr**

**Lausitzer Mineralienbörse • Kühlhaus IV**

Der Verein der Freunde für Mineralogie und Geologie Ostsachsen (VFMG) e. V. lädt wieder zu diesem bewährten Format auf dem Gelände der Energiefabrik Knappenrode ein. Händler und Mineraliensammler aus Deutschland, Polen und Tschechien treffen sich zur großen Lausitzer Mineralienbörse. Es besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Gold zu waschen oder Steine zu schneiden und zu schleifen.

**Kosten: regulärer Museumseintritt 7,00 € • ermäßigt: 4,00 €**

**08.09.2024 • 10:00 bis 18:00 Uhr**

**Tag des Offenen Denkmals**

Tag des Offenen Denkmals Zusammen mit dem Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum e. V. bieten wir wieder die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen und die sonst verborgenen Orte der ehemaligen Brikettfabrik Knappenrode zu erkunden. Informieren Sie sich im Vorfeld über unsere Webseite zu den Führungen.

**Kosten: regulärer Museumseintritt 7,00 € • ermäßigt: 4,00 €**

**05.10.2024 • 16:00 bis 19:00 Uhr**

**Lesung mit Grit Lemke & Thomas Rottluff**

Anlässlich unserer Sonderausstellung „Revier.Umwelt.Protest! Aktionen der Umwelt zuliebe in Hoyerswerda und Umgebung – in der DDR und heute.“ freuen wir uns auf eine Lesung mit Grit Lemke und Thomas Rottluff. Grit Lemke liest aus ihrem Buch „Kinder von Hoy“. Die Umweltbewegung in der DDR spielt auch darin eine Rolle. Und Thomas Rottluff, einst Mitglied im Arbeitskreis für Umwelt und Frieden Hoyerswerda, präsentiert eine Auswahl seiner Poesie. Die Veranstaltung startet mit einer Führung durch die Sonderausstellung 16:00 Uhr. Die Lesung beginnt 17:00 Uhr.

**Kosten:** 5,00 €

**12.10. 2024 • 15 bis 21 Uhr**

**HERBST.FEUER.FEST • Außengelände (barrierefrei)**

Unser Familienfest schlägt die ruhigeren und besinnlicheren Töne an – soll auf den Herbst und die kommende Jahreszeit einstimmen. Erleben Sie allerlei offenes Feuer und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Auf dem Festgelände können Groß und Klein alte Handwerkskunst „zum Anfassen“ erleben.

Selbstverständlich haben wir auch genügend kalte und warme „Mittel“ gegen den aufkommenden Hunger oder Durst.

**Der krönende Abschluss unseres HERBST.FEUER.FESTES wird gegen 20.30 Uhr wieder ein prachtvolles Feuerwerk sein.**

Lassen Sie sich am 12.10. auf unserem Gelände verzaubern!

**31.10.2024 • 17:00 bis 20:00 Uhr**

**HELLOWEEN • Außengelände**

Im Gusellabyrinth können sich große und kleine Personen die Zeit vertreiben. Aber Obacht, die Geister treiben ihren Schabernack und führen fremde Besucher auf falsche Wege. Wer findet trotzdem aus dem Irrgarten heraus zur Tunnelrutsche und traut sich hinein ins unterirdische Reich der kleinen Geister?

Wem das nicht reicht, der kann sich am Feuer Gruselgeschichten anhören und auf einer kleinen Nachtwanderung den Geistern der Natur lauschen.

Für alle hungrigen und durstigen Besucher bieten wir einen kleinen Imbiss an.

Der Eintrittspreis beträgt 3,00 € pro Person. Den Weg über unser Gelände zum Grusellabyrinth zeigen euch in bewährter Art Fackeln und Feuerschalen.

**SONDERAUSSTELLUNGEN**

**„Höhenflüge. Luftbilder und Archäologie in Sachsen“**

*In der Kraftzentrale (nicht barrierefrei, im Museumseintritt enthalten)*

Aus der Luft sind für das geschulte Auge archäologische Spuren erkennbar, die vom Boden aus nicht zu sehen sind. Aus diesem Grund erkunden, beobachten und dokumentieren Luftbildarchäologen vom Landesamt für Archäologie Sachsen seit über 30 Jahren systematisch aus dem Flugzeug die reiche sächsische Fundlandschaft im ländlichen Raum. Die Luftbilder liefern wesentliche Erkenntnisse zu archäologischen Denkmälern, ohne in ihre Substanz einzugreifen.

In der Ausstellung »Höhenflüge. Luftbilder und Archäologie in Sachsen« bieten wir nun einen einmaligen Einblick in unser umfangreiches Luftbildarchiv. Wir verraten, warum man aus luftiger Höhe Dinge sehen kann, die sich unter der Erde befinden. Wir zeigen großformatige Luftbilder, Geländemodelle von markanten Fundorten, und laden dazu ein, sich spielerisch selbst als Luftbildarchäologe /Luftbildarchäologin zu versuchen. Dazu präsentieren wir Fundobjekte von ausgewählten Fundstellen Sachsens.

Eine Ausstellung des Landesamtes für Archäologie Sachsen.

**„Revier.Umwelt.Protest! – Aktionen der Umwelt zuliebe in Hoyerswerda und Umgebung. In der DDR und heute“**

*Im Sonderausstellungsbereich (barrierefrei, im Museumseintritt enthalten)*

Comiczeichnung trifft auf Plakat, Sprechblase auf Briefeingabe, Untergrundzeitschrift auf Video: Protest und Widerstand gegen Umweltsünden kennt viele Ausdrucksformen und regte sich auch in der DDR. 1985 gründete sich der Arbeitskreis „Umwelt & Frieden“ in Hoyerswerda. Anlass war unter anderem die geplante Devastierung des Dubringer Moors. Möglichkeiten und Grenzen, sich aktiv für die Umwelt zu engagieren, sind damals wie heute zwar sehr verschieden. Die Themen sind sich dagegen ähnlich.

Die Ausstellung setzt Informationen über ökologische Ideen, Aktionen und Publikationen in der DDR in Beziehung zur aktuellen Auseinandersetzung mit dem Umweltschutz junger Menschen aus Hoyerswerda. Die Künstlerin Julia Lübbecke verknüpft die unterschiedlichen Zeitebenen, indem sie Archivfotografien, Texte und zeitgenössische Zeugnisse vereint, und so ein eindringliches Bild von Umweltprotesten und deren Auswirkungen auf die Region schafft. Ihr Werk präsentiert sie im Rahmen der Ausstellung in Kombination mit einer Installation im öffentlichen Raum von Hoyerswerda. Besucher sind eingeladen, sich mit den komplexen Fragen der Umweltgerechtigkeit und Gesten des Widerstandes auseinanderzusetzen.

Ein Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem Deutschen Hygienemuseum Dresden - DHMD Unterwegs und dem Lessinggymnasium Hoyerswerda.

#### **SONSTIGES:**

##### **Bitte weitersagen – junge Freiwillige gesucht**

Für die Vermittlungsarbeit und Entwicklung von museumspädagogischen Angeboten suchen wir noch einen jungen engagierten Menschen, der ab September 2022 einen Freiwilligendienst Kultur und Bildung bei uns absolviert. Ob digital, praktisch-handwerklich oder technisch begabt – wir haben für jeden das richtige Arbeitsangebot. Ein Schnupperkurs auch in alle anderen Bereiche unserer Museumsarbeit wird garantiert: Sammlungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung oder Marketing. Wir haben für jeden was dabei. Voraussetzung ist Neugier, Lust am Spielen und Lernen und gute Kommunikationsfähigkeiten.

Interessenten können sich direkt bei uns melden:

Telefon: 03571 – 6070310 oder per E-mail: [bildung@energiefabrik-knappenrode.de](mailto:bildung@energiefabrik-knappenrode.de)

Noch besser wäre eine direkte Bewerbung über die Seite des Freiwilligendienstes: <https://lkj-sachsen.de/freiwilligendienste/mitmachen/freie-plaetze/> .

Wir freuen uns auf engagierte junge Menschen!

#### **Energiefabrik Knappenrode**

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20

02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: [service@energiefabrik-knappenrode.de](mailto:service@energiefabrik-knappenrode.de)

[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de) • [www.facebook.com/energiefabrik](https://www.facebook.com/energiefabrik)

# SV Glückauf Knappenrode e.V.

## Der Vorstand informiert:

### Thema Grünmüll:

Seitens der Stadt Hoyerswerda, des Landratsamt Bautzen und der Ortsteilverwaltung gibt es immer noch keine Lösungsvorschläge.

Nähere Informationen können immer mal wieder im Sportlerheim zu den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr) erfragt werden.

### Thema Mehrzweckraum:

Still ruht der Knappensee.

### Thema Sauna:

Die Sauna ist in den Sommermonaten geschlossen, Ende August findet eine Grundreinigung statt, so dass das Team um Werner Jank euch ab September wieder recht herzlich begrüßen kann.

### Thema 75 Jahr Feier:

Aus Personalnot und Urlaubsansprüchen der vielen Helfer wurde die 75 Jahr Feier nun auf den 21.09.2024 zum Weltkindertag verschoben. Dafür wird nun an einem bunten Tagesprogramm gearbeitet, was ähnlich wie beim Stroga-Festival viel Sorgfalt, Fleiß und Manpower erfordert. Wer gerne helfen möchte, bitte beim Vorsitzenden unter 0162 6100 503 melden.

### Zum 21.09.2024:

Wir starten von 10:00 bis 14:00 Uhr mit unserem Kinder- und Familienfest (Eintritt kostenlos).

15:00 Uhr spielen unsere Männer gegen die 1. Männermannschaft des SV Blau-Weiß Neschwitz e.V. (Eintritt 2,50 €, ermäßigt (Rentner oder Kinder bis 15 Jahren) 1,00 €).

Ab 19:49 Uhr (Abendveranstaltung) starten wir dann mit Steffen Bäns Veranstaltungsservice aus Weißkollm in den Disko-feierlichen Abend. Des Weiteren werden noch 3 DJ-Teams an den Start gehen: Lucas & Marw (Groß Särchen), das Benji Disko Team aus Hoyerswerda und Durchstarter und Newcomer MaximalTekk aus Steinitz.

Karten für die Abendveranstaltung können ab sofort für gerade einmal 5,00 € (nur bis 31.08.2024, danach 7,50 €) im Sportlerheim zu den Öffnungszeiten erworben werden. Natürlich wird es auch eine Abendkasse geben.

## Die SpVgg Knappensee informiert:

Wer das Knappenrode Journal verfolgt, der hatte es schon gelesen. Ja, es heißt wieder SpVgg Knappensee!!! Wir bedanken uns beim SV Zeißig für die vielen schönen Jahre vor allem in der offenen und ehrlichen Zusammenarbeit. Die Ü35 (Vize-Pokal-Sieger) bleibt in Spielgemeinschaft aber weiterhin bestehen.

Die Vorstände haben eingeladen und in Knappenrode und Groß Särchen stieß es nur auf positive Begeisterung. 30 Sportler, Fußballer oder die, die es noch werden wollen, sind dem Aufruf gefolgt.

Wir starten in der neuen Saison in der 1. Kreisklassen und sind gespannt, was Übungsleiter Kevin Blochwitz mit dem ihm nun zur Verfügung stehenden Spielermaterial basteln wird. Die ersten Trainingseinheiten wurden absolviert und auch das erste Vorbereitungsspiel gegen die Ü35 aus Bergen konnte mit 6:4 gewonnen werden.

Nach dem KnappenseePokalWochenende folgt nun das letzte Vorbereitungsspiel am 04.08.2024 um 15 Uhr in Groß Särchen gegen den SV Radibor, bevor es dann in die Saison geht. Diese wird es in sich haben, denn Mannschaften wie Nebelschütz, die sich schon mit 5 Neuzugängen unter anderem aus der Kreisoberliga und Kreisliga verstärkt haben; oder Einheit Kamenz, die Neuzugänge aus dem Kreisoberliga-A-Jugend-Meister-Team von Dirk Rettig oder der Landesklasse geholt haben; oder SV Blau-Weiß Neschwitz, die nur am Torverhältnis den Aufstieg in die Kreisliga knapp verpasst haben, warten schon.

### Spielplan:

10.08.2024	15:00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SpG Ralbitz/Horka/St. Marienstern II.
17.08.2024	15:00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	TSV Wachau U23 (POKAL)
25.08.2024	15:00 Uhr	in Nebelschütz	gegen	SG Nebelschütz
31.08.2024	15:00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SpG Elstra/ Thonberg II.
15.09.2024	14:00 Uhr	in Biehla (Kamenz)	gegen	SV Biehla/ Cunnersdorf
21.09.2024	15:00 Uhr	in Knappenrode	gegen	SV Blau-Weiß Neschwitz
28.09.2024	13:00 Uhr	in Laubusch	gegen	SV Laubusch U23
05.10.2024	15:00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SV Einheit Kamenz e.V.
20.10.2024	12:00 Uhr	in Wiednitz	gegen	BSW Straßgräbchen U23
26.10.2024	14:00 Uhr	in Groß Särchen	gegen	SpG Oßling/ Skaska

### Nächster Arbeitseinsatz:

So eine große Anlage gilt es auch in Ordnung zu halten. Demnach führen wir auch wieder Arbeitseinsätze durch, damit wir auch weiterhin einen der günstigsten Beiträge im Stadtgebiet Hoyerswerda halten können!

### **Samstag, den 31.08.2024, von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

mit kräftiger Unterstützung des Antalya Imbiss und Hasan's Döner Eck aus Hoyerswerda

## 75 Jahre - SV Glückauf Knappenrode e.V.

Der Verein (Gründung 1949) besteht seit dem 26.04.2024 nun schon 75 Jahre und ist demnach älter als der andere schwarzgelbe Amateurverein aus Dresden (1953)! ;-)

Gefeiert wird dies am **21.09.2024**, deshalb schon einmal vormerken. 15:00 Uhr Fußball und pünktlich ab 19:49 Uhr werden die Dj's euch in Party-Stimmung versetzen.

Die Redaktionelle Verantwortung der Texte des SV liegt beim Vorsitzenden Sven Dankhoff

**Sitzungen Ortschaftsrat**

Die nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates finden an folgenden Terminen statt.

**Mittwoch, 21.08.2024, 18.30 Uhr, Konstituierende Sitzung**

Donnerstag, 19.09.2024, 18.30 Uhr

Donnerstag, 24.10.2024, 18.30 Uhr

Donnerstag, 14.11.2024, 18.30 Uhr

Donnerstag, 12.12.2024, 18.30 Uhr

Die Sitzungen finden im Bürgerzentrum Knappenrode, Karl-Marx-Str. 1, statt.

Die Tagesordnung wird an der Informationstafel an der Ortsteilverwaltung bekannt gegeben.

Die Sitzungen finden öffentlich und weiterführend nichtöffentlich statt.

Wir laden unsere Bürger herzlich dazu ein.

Die Bürger können hier Anfragen stellen.

**Einwohnerentwicklung – Stand April 2024**

Einwohner insgesamt Stadt und Ortsteile:	31.743
Ortsteil Knappenrode:	643
Ortsteil Zeißig:	951
Ortsteil Dörghenhausen:	679
Ortsteil Bröthen/Michalken:	1.330
Ortsteil Schwarzkollm:	802

**Sprechzeiten unserer Ortsteilverwaltung Knappenrode**

Bürgersprechzeiten sind am Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns: 03571 601510

Unsere Fax-Nr.: 03571 601511

Unsere E-Mail-Adresse: [otv.knappenrode@hoyerswerda-stadt.de](mailto:otv.knappenrode@hoyerswerda-stadt.de)

**I M P R E S S U M**

<b>Herausgeber:</b>	Stadt Hoyerswerda, Ortsteilverwaltung Knappenrode 02977 Hoyerswerda, Karl – Marx – Straße 1
<b>Redaktion:</b>	verantwortlich: Antje Fischer, Ortsvorsteherin Ulrike Neumann
<b>Mitarbeit:</b>	Antje Fischer, Ulrike Neumann, Jens Kobela, Karin Turek, Kita Wirbelwind, Konstanze Niemz, Maria Schöne, Sven Dankhoff, OTV Veronika Lupp
<b>Fotoquellen:</b>	Ulrike Neumann, Kita Wirbelwind
<b>Titelseite:</b>	Karin und Johannes Turek

Redaktionsschluss für diese Ausgabe:	18.07.2024
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	18.10.2024